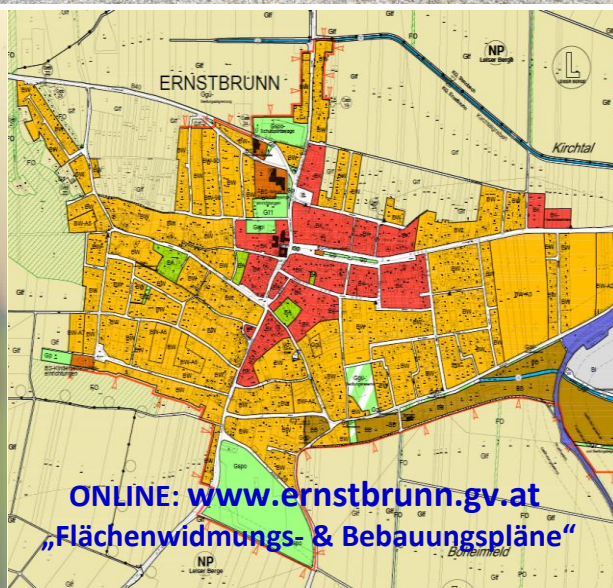


Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer LEBENS.werten Marktgemeinde + + +

Amtsblatt 01/19

04.02.2019



www.ernstbrunn.gv.at

ONLINE: www.ernstbrunn.gv.at
„Flächenwidmungs- & Bebauungspläne“

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301



CON ANIMA
Musiktage Ernstbrunn
15. Juni - 22. Juni 2019

CON ANIMA 2019

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn
Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

DVR 0096199 - UID-Nr.: ATU 16232501
Druck: www.riedeldruck.at



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein neues Jahr hat begonnen und ein ereignisreiches mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns. Ich möchte zu den aktuellen Informationen, die wir sowohl auf unserer Website als auch mit dem wöchentlichen Newsletter übermitteln, mit diesen Gemeindenachrichten die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres kurz zusammenfassen und mich auf diesem Wege für Ihre Mitarbeit bedanken.

Das Jahr 2018 dürfen wir als ein gutes Jahr bezeichnen, von Katastrophen halbwegs verschont, konnten wir uns voll auf die Bewältigung der notwendigen Kernaufgaben konzentrieren.

Wir blicken auf einen erfolgreichen guten Jahresabschluss zurück. Hiermit bedanke ich mich bei allen MitarbeiterInnen, dem Gemeinderat, bei allen MitbürgerInnen, PartnerInnen aus der Wirtschaft, Vereinen und Organisationen für ihre geleistete Mitarbeit in unserer Gemeinde.

Das positive Finanz- & Wirtschaftsergebnis ist nach zahlreichen umgesetzten Bauprojekten die Bestätigung dafür, dass einerseits die geforderten Kernaufgaben und zahlreichen Projekte (Gesamtausgaben 13,5 Millionen Euro) realisiert wurden, und andererseits auch die Finanzkraft der Gemeinde für die Zukunft gesteigert wurde. So können wir in Zukunft Projektentscheidungen noch rascher treffen und weiterhin die Entwicklung in unserer Marktgemeinde forcieren.



Die positive Entwicklung lässt uns Kraft schöpfen, für unsere LEBENS.werte Gemeinde weiterhin die vorgenommenen Ziele und geplanten Projekte rasch zu realisieren.

Für die dringlich notwendige Neuerrichtung von Tagesbetreuungseinrichtungen und Kindergarten-gruppen sind noch projektentscheidende Genehmigungen ausständig.

Die *gestartete Wohnbauinitiative mit 88 Wohneinheiten bis 2020* in Ernstbrunn liegt im Zeitplan.

Die Wohnungen in der „Schulgasse / Dr. Steiner-gasse“ wurden bereits an die neuen MieterInnen übergeben. Der Wohnbau im Bründl schreitet zügig voran. Im neu erschlossenen Wohnpark Leiserberge „Mittendrin“ sind bereits die ersten Einfamilienhäuser fertiggestellt und bezogen.

Besonders freut es mich, dass nach langer Planung, unser großes Projekt die *"Hauptplatz-gestaltung-NEU"* bereits im Spätsommer gestartet werden konnte, welche die Bauphase I (Neubau Regenwasserkanal- und Wasserleitung) von der Mistelbacherstraße bis zur Mühl-gasse darstellt.

Im Herbst konnten wir die Multisportanlage für die „NÖ ÖKO Mittelschule Ernstbrunn“ und eine öffentliche Multisportanlage im „Sportzentrum Ernstbrunn“ für alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger, unsere Jugend sowie für unsere Vereine errichten. Damit sind wir dem erhöhten Interesse nach Bewegungsmöglichkeit nachgekommen.



Bei unseren *Vereinen und Blaulichtorganisationen* möchte ich mich für die Abhaltung aller gesellschaftlichen Veranstaltungen, für die aktive und gelebte Dorfgemeinschaft und für das ehrenamtliche Engagement recht herzlich bedanken. Diese Leistungen sind nicht selbstverständlich **ein gemeinsames miteinander.**

Mit der Fertigstellung des neuen *Orientierungs- & Besucherlenkungssystems* (Gemeinde- & Regionstafeln) starten wir mit großen Erwartungen in die Tourismussaison 2019, um zufriedene Gäste bei uns begrüßen zu können, aber auch gleichzeitig die Wertschöpfung in unserer lebenswerten Gemeinde zu stärken.



Am 15. Juni 2019 starten wir das *"21. Kammermusikfestival - CON ANIMA"* in der Marktgemeinde, das bereits einen festen Platz im Kulturleben Niederösterreichs erlangt hat. Viele Faktoren haben diese Erfolgsgeschichte ermöglicht: allem voran die künstlerische Qualität, das ausgezeichnete Programm, der Idealismus der Künstler, Organisatoren und zahlreicher HelferInnen, die Förderung des Landes, die Unterstützung unserer Sponsoren sowie die Gastfreundschaft der Familie Reuss und nicht zuletzt das Publikum mit vielen Stammgästen des Festivals schaffen eine einzigartige Atmosphäre.

Die eingebrachten Ideen liegen mir sehr am Herzen, aber alles auf einmal schafft man nicht, daher werden wir weiterhin umsichtig investieren und die Bildungseinrichtungen für unsere Kinder sowie zahlreiche Infrastrukturweiterungen für Gesundheit, Sport, Ortsbildgestaltung und Kultur verstärken und wenn das Miteinander sowie das Verständnis gut funktionieren, schaffen wir es umso schneller.



Ihr Bürgermeister:
Horst Gangl

Rechnungsabschluss 2018

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 lag in der Zeit vom 18. Jänner 2019 bis einschließlich 1. Februar 2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Jedem Gemeinderat wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlussentwurfes zur Prüfung zugestellt.

Während der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 zum Rechnungsabschlussentwurf 2018 eine schriftliche Stellungnahme beim Gemeindeamt einbringen.

Das Rechnungsabschlussergebnis (inkl. Maastricht Buchung 284.000.- €) für das Haushaltsjahr 2018 beziffert ein Gesamtbudget in der Höhe von € 16.315.315,86. Insgesamt wurden 413.549,42 € Budgetmittel an den außerordentlichen Haushalt (hauptsächlich Gemeindestraßenbau) zugeführt, um die geplanten außerordentlichen Projekte in der Gemeinde zu realisieren.

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2018 beträgt € 6.361.800,36. Von diesem Gesamtschuldenstand entfallen € 4.715.799,62 auf betriebliche, also marktbestimmte Einrichtungen. Dies sind Schulden der marktbestimmten Betriebe (Altstoffsammelzentrum, Abwasserversorgungsanlage in 13 Bauabschnitten, die neue Wasserversorgungsanlage mit 17 Bauabschnitten, Wohn- & Geschäftsgebäude usw.), deren Rückzahlung durch Gebühren- bzw. Abgabeneinnahmen gedeckt sind. Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt beträgt € 1.646.000,74.

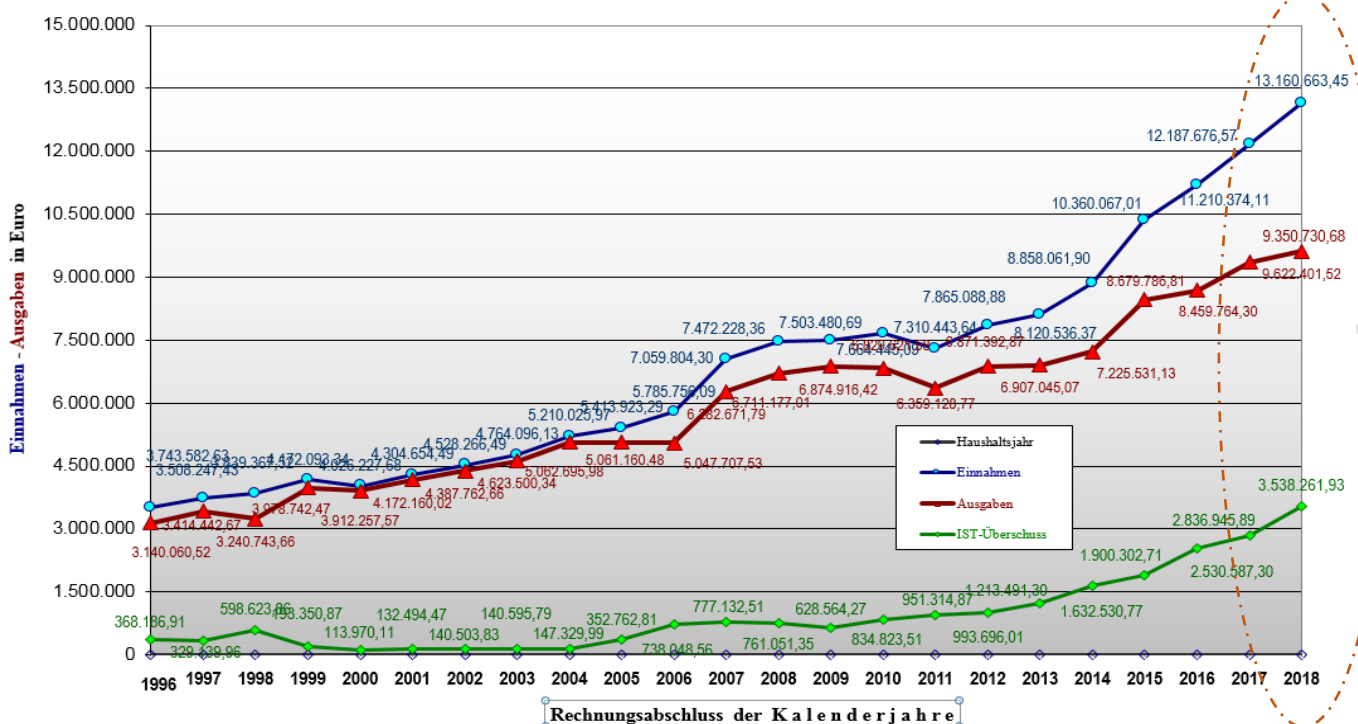
Dies bedeutet eine Gesamt-Pro-Kopf-Verschuldung bei 3227 Hauptwohnsitzer mit Stand per 31.12.2018 (im Vergleich zu 2017: 3187 HWS) in der Höhe von € 1.971,43. Dieser Betrag relativiert sich, wenn die **Pro-Kopf-Verschuldung** der hoheitlichen Schulden (ohne Betriebe) bei „nur“ € **510,07** liegt.

In den Medien wird leider immer nur von Verschuldung gesprochen. Dem oben angeführten Schuldenstand laut Rechnungsabschluss 2018 steht ein Buchwert (Vermögensnachweis) der betrieblichen Anlagen (5-grp. Kindergarten, Volksschule, NÖ Mittelschule, Musikschule, 4 Wohnhausanlagen, Arzt- haus, Polizeiinspektion, 10 Feuerwehr- & Dorfhäuser und Einsatzfahrzeugen, moderne Sportanlagen, Spielplätze, Veranstaltungshalle, Schüttkasten, Wasserversorgungs- & Abwasserversorgungsanlage, Regenwasserkanalanlage, Öffentliche Beleuchtung, Bauhof, Altstoffsammelzentrum, Hochwasser- schutzanlagen u. dgl.) sowie Grundstücke im Grün- & Bauland in der Höhe von 32,21 Mio. Euro (Aktiva) per 31.12.2018 gegenüber.

Außerdem besitzt die Marktgemeinde Ernstbrunn noch eine Vielzahl von Infrastruktureinrichtungen, die wertmäßig nicht explizit angeführt sind. Man denke hier zum Beispiel an Anlagen wie Gemeinde- straßen, Gehsteige, öffentlich gestaltete Plätze und Flächen sowie diverse Anlagen.



ordentlicher Haushalt (Einnahmen - Ausgaben) 1996 - 2018



AUSGABEN - Eckdaten der Marktgem. Ernstbrunn 2018

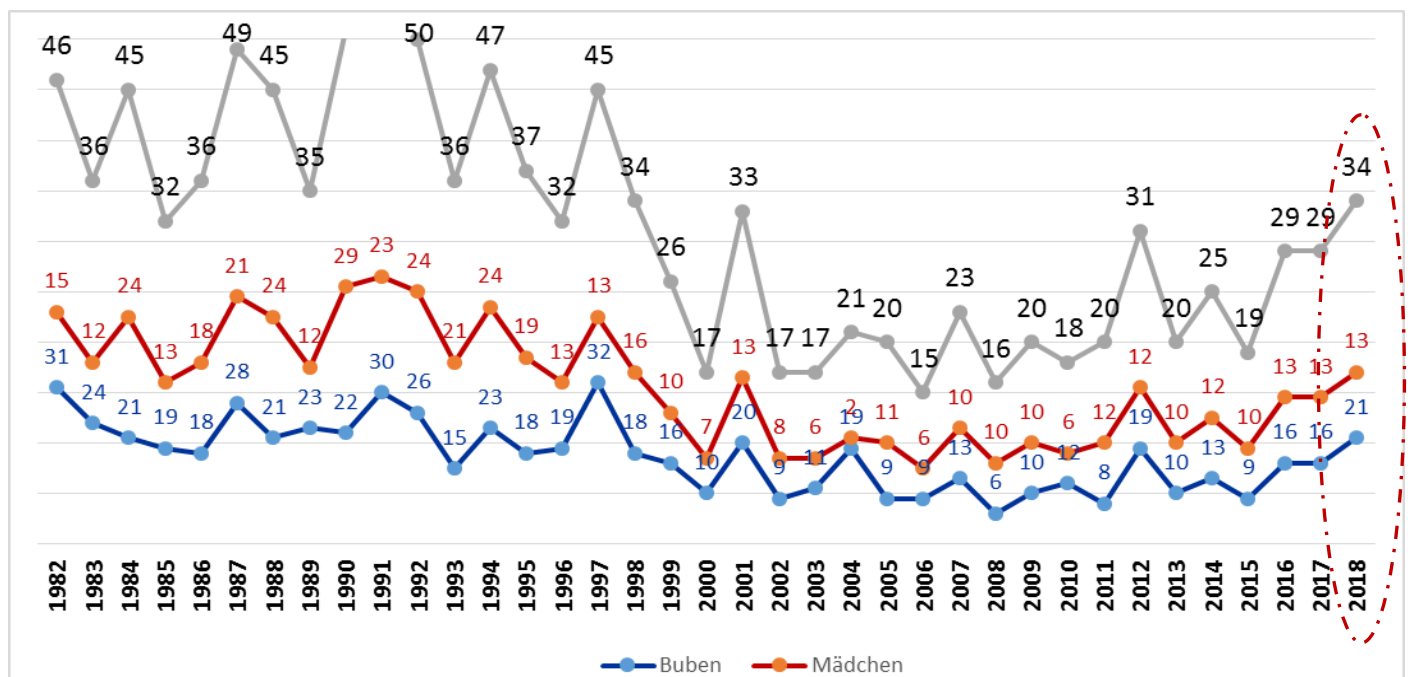
NÖKAS – Umlage (NÖ Krankenanstaltensprengelumlage)	€ 785.160,82
Sozialhilfeumlage nach Finanzkraft	€ 440.071,31
Sozialhilfeumlage Wohnsitzgemeinde	€ 16.106,59
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 59.466,31
Beitrag - Rettungsdienste	€ 18.296,21
Feuerwehr- & Zivilschutzwesen	€ 116.403,77
Gemeinde-Wohnbauförderung f. Bauwerber	€ 15.678,00
Öffentliche Beleuchtung - Betrieb u. Erhaltung	€ 43.957,87
Gemeindefriedhöfe	€ 58.774,15
Abwasserversorgungsanlage	€ 930.601,51
Abfallwirtschaft + Sammelzentrum	€ 502.618,81
Wasserversorgungsanlage	€ 496.352,90
Gesundheitsdienst – medizinische Versorgung	€ 25.836,78
Kindergarten + Ferienbetreuung	€ 237.584,79
Volksschule + Tagesheim & Ferienbetreuung	€ 200.193,14
ÖKO – Neue Mittelschule + Tagesheim	€ 351.270,24
Musikschulbeiträge der Gemeinde	€ 55.454,96
Polytechnischer Lehrgang – Schulumlage	€ 21.348,67
Sonderschule - Sonderpädagogische Zentrum	€ 50.263,15
Berufsschülererhaltungsbeitrag (Lehrlingsausbildung)	€ 25.200,00
Mobilitätsbeitrag „IST-mobil“	€ 12.119,80
Ortsbildpflege und Naturpark Leiser Berge	€ 62.258,84
Förderung Fremdenverkehr u. Tourismus	€ 22.700,63
Gemeindestraßenbau - Erhaltungsmaßnahmen	€ 593.474,39
Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	€ 5.246,28
Güterwegeerhaltungsprogramm	€ 51.933,04
Gerinne & Gewässerschutz – Pflege & Erhaltung	€ 48.965,50

Einnahmen zur Bewältigung der Kernaufgaben:

Ertragsanteile n. ABVS	€ 2.590.479,78
Finanzzuwendungen d. Bundes	€ 15.969,00
Transferzahlungen des Landes	€ 12.901,00
Kommunalsteuer	€ 683.139,31
Grundsteuer A	€ 56.828,72
Grundsteuer B	€ 229.196,14

Geburtenstatistik 1982 – 2018

Eine positive Bevölkerungsentwicklung sowie eine steigende Geburtenrate sind für die Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung und Wertschätzung (3227 Hauptwohnsitze).



INFOPOINT – RATHAUS Ernstbrunn am Samstag, 6. April 2019



„Sagen Sie es mir persönlich!“
Ihre Anliegen, Ideen oder Sorgen sind uns wichtig. Daher möchte ich allen MitbürgerInnen der Marktgemeinde Ernstbrunn am **Samstag, den 6. April 2019, von 09:00 - 12:00 Uhr** die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre gerne anbieten.

Durch Ihre Informationen und konstruktiven Ideen ist es möglich, unser Service und unsere Leistungen zu verbessern und rascher auf Ihre Bedürfnisse und Anliegen einzugehen.

ONLINE – Gesundheits- & Bewegungsangebote



Nutzen Sie unser ONLINE – Programm „Gesundes ERNSTBRUNN“

Gesundheit ist unser höchstes Gut – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar.

"Bewegung bedeutet Lebensqualität" Bei den meisten Menschen ist die stärkste Motivation, um körperlich aktiv zu sein, die Freude an der Bewegung selbst. Egal ob Spaziergehen in der Natur, Gartenarbeit oder Sport – jeder Mensch hat eine Tätigkeit, die besonders viel Spaß macht.

"Bewegung hilft, das Leben zu genießen"

Wenn Ihre Energiebilanz dank körperlicher Aktivität ausgeglichen ist, können Sie sich Ihre Mahlzeiten richtig schmecken lassen. Sie finden alle Gesundheits- und Bewegungsangebote auf unserer Homepage:

www.ernstbrunn.gv.at



Gesundheitszentrum ERNSTBRUNN

Dorith Bartosch

Energiekosmetik (5 Elemente)
+43-664-3204057

Andrea Gelovsky

Psychotherapeutin
+43-650-9178866

Jenny Kellner

Diätologin
+43-676-5051952

Stefanie Wittmann

Cranio Sacrale Impulsregulation
+43-680-4418466

Karin Zangl-Dorfinger

Kinder- und Jugendcoach
+43-660-4862577

Monika Beuchot

Human - Energetikerin
+43-664-5257257

Petra Hofbauer

Sensorische Integration
+43-676-7941922

Doris Klemmer

Physiotherapeutin
+43-660-1234533

Martina Wojna

Psychotherapeutin IT
+43-676-6674068

Christian Böhm

Physiotherapeut
+43-664-8627933

Martin Kainrath

freiberuflicher Heilmasseur
+43-676-5316090

Claudia Lagler-Jarisch

Psychosoziale Beratung/Coaching
+43-660-5338516

Nicole Wojna

Physiotherapeutin
+43-676-5316080



Für Deine Gesunderhaltung benötigst Du vor allem ein Gleichgewicht aus den drei Komponenten

- Sport (meist zu wenig)
- Ernährung (meist zu viel und verkehrt)
- Seelische Gesundheit (meist unbeachtet)

INFO Trinkwasserversorgungsanlage – Wasserqualität



Die jährliche Überprüfung der gemeindeeigenen Trinkwasserversorgungsanlage durch die Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG bescheinigt abermals gute Qualität. Die wichtigsten Werte der Quellen und Versorgungsgebiete haben wir hier für Sie zusammengefasst. Die Trinkwasserversorgungsanlage Ernstbrunn wird mit EVN-Wasser und mit eigenem Quellwasser (Quelle Au) versorgt. Der gesamte Wasserverbrauch aller angeschlossenen Objekte in der Gemeinde beträgt jährlich etwa 260.000 m³. Weiters werden Ortsgebiete bzw. Haushalte der Gemeinden Niederleis und Großmugl ebenfalls mit- versorgt.

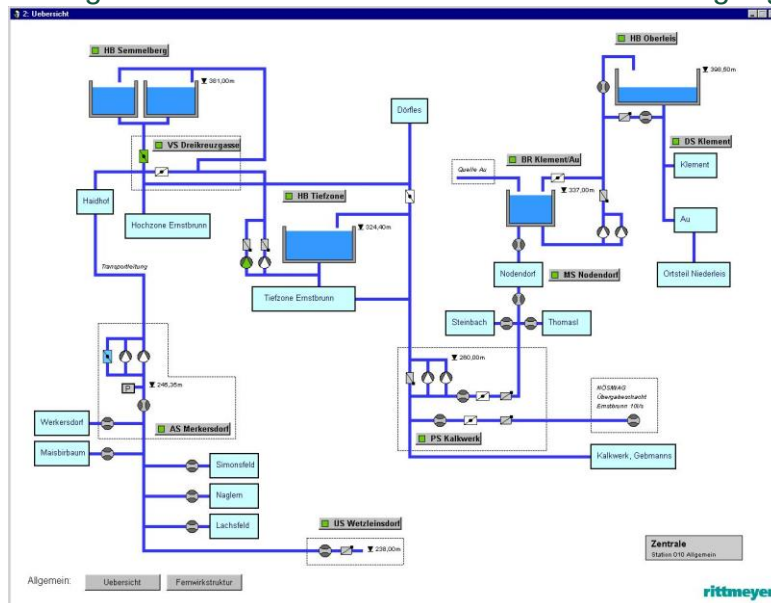
Wasserversorgungsanlage ERNSTBRUNN – Gesamtanlagenprüfung 12/2018

Bezeichnung	Wert
ph-wert	7,6
Nitrat-Gehalt in mg/l	30
Nitrat-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,001
Mangan in mg/l	< 0,001
Carbonathärte dH	15,0
Gesamthärte dH	21,5

Bezeichnung	Wert
Calcium in mg/l	106
Magnesium in mg/l	29
Natrium in mg/l	4,0
Kalium in mg/l	1,4
Chlorid in mg/l	27
Sulfat in mg/l	69
Chrom in mg/l	< 0,0005

Bezeichnung	Wert
Ammonium in mg/l	< 0,01
Blei in mg/l	< 0,001
Kupfer in mg/l	0,011
Nickel in mg/l	< 0,001
Coliforme Bakterien	0 in 100ml
Escherichia coli	0 in 100ml
Enterokokken	0 in 100ml

EDV-gestützte und fernüberwachte Wasserversorgungszentrale



Chemischer Befund:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonhärte eingestuft. Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund:

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nach-gewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37 °C und 22 °C lag unter den Indikatorparameter-werten der TWV 2001.

NÖ Heizkostenzuschuss



Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2018/19 einen **Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 135.-** für soziale Härtefälle beschlossen.

Bis 30. März 2019 können Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Gemeindeamt Ernstbrunn beantragen.

Zur Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemein-

samen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt, Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.

GEMEINDEAUSFLUG 2019 - gemeinsam mit unserer BürgerInnen

Wir freuen uns, wieder einen gemeinsamen Gemeindeausflug für unsere BürgerInnen anbieten zu dürfen. Dieses Jahr besuchen wir die prachtvolle **Wachau, die seit dem Jahr 2000 „UNESCO-Welterbestätte“ ist.**



Gemeinsam genießen wir vom Schiff aus das schönste Flusstal Europas

Besonders schön ist es, die Donau mit den unterschiedlichen Regionen vom Schiff aus zu erleben. Abwechslungsreiche und beeindruckende Landschaften, historische Steinmauern und angelegte Weingärten, weite Ebenen und wertvolle Kunstschätze an beiden Uferseiten des wohl schönsten Flusstales Europas.

Führung „Whisky Erlebniswelt“ – Faszination „SCHMECKEN & ERLEBEN“

In der **1. Whiskydestillerie Österreichs** brennt Familie Haider seit 1995 mit Herzblut auf weltweit höchstem Niveau Kornbrand in seiner edelsten Form: als Whisky. Mit ihren Roggenwhiskys - aber natürlich auch klassischem Single Malt - beweist der Familienbetrieb Weitblick und ist Vorreiter internationaler Trends. Dabei wird besonderer Wert auf heimische Tradition, Regionalität und Individualität gelegt.



Ebenso bei den Edellikören, -bränden, Wodka oder Gin, der ebenfalls in der eigenen Brennerei hergestellt wird. Aber in Roggenreith wird nicht nur Whisky destilliert, sondern man kann dort auch die **Whisky-Erlebniswelt** besuchen und die Faszination des österreichischen "Wasser des Lebens" spüren. Bei den geführten Touren mit Verkostung erlebt der Besucher hautnah die Begeisterung, die die Familie gepackt hat und wurde auch 2015 mit dem NÖ Tourismuspreis ausgezeichnet.

Termin: SONNTAG, 19. Mai 2019

Abfahrt: 08:30 Uhr

mit Cepera Reisen-Bus-Taxi vom Ferkelmarktplatz Ernstbrunn

Wir freuen uns, zahlreiche BürgerInnen der Marktgemeinde ERNSTBRUNN bei unseren gemeinsamen „Gemeindeausflug 2019“ begrüßen zu dürfen.

Programm:

08:30 Uhr Abfahrt Ferkelmarktplatz-Ernstbrunn
10:05 Uhr Brantner **Schiffsfahrt ab Krems**
11:40 Uhr Ankunft in Spitz
11:50 - 13:30 Uhr **Mittagessen in Spitz**
14:00 Uhr **Führung „Whisky Erlebniswelt“**
16:00 Uhr Abfahrt zum Heurigen
17:00- ca. 18:30 Uhr **Heuriger am Heimweg**
ca. 19:30 Uhr Ankunft in Ernstbrunn



Leistungspaket:

- Busfahrt, Schiffahrt, Eintritt und Führung (Mindestteilnehmerzahl: 20 Erwachsene)

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Cepera Reisen-Bus-Taxi veranstaltet. GISA30694798

Preise: • Erwachsene: € 49.-

- Kinder (10 bis 15 J.) € 39.-
- Kinder bis 9 Jahre € 26.-

ANMELDUNG bitte bis 3. Mai 2019

- Im Rathaus – Bürgerservice
- Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldung

ENERGIEBERICHT der Marktgemeinde Ernstbrunn

Nachdem die Marktgemeinde Ernstbrunn bereits seit 10 Jahren eine genaue Energiebuchhaltung über ihre Anlagen führt, ist es auch möglich, gezielte stromsparende Konzepte und Maßnahmen zu erarbeiten und weiter in notwendige alternative Energieanlagen zu investieren. Der Stromverbrauch seit dem Jahre 2008 zu 2018 zeigt, dass wir **eine Reduktion von 205.169 kWh, das entspricht etwa ~ 108 Tonnen „CO2-Einsparung“ erreicht haben – wir sind auf dem richtigen WEG!**



Verbrauchsübersicht Anlagen & Objekte in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN



Die Marktgemeinde Ernstbrunn betreibt derzeit 77 Stromanlagen, 10 Gasanlagen, eine Pelletsanlage, 3 Photovoltaikanlagen und 3 Elektrofahrzeuge.

Für uns Menschen und der Umwelt zuliebe ist es immer wichtiger, auf alternative Energien zu setzen, um nachweislich eine höhere CO2-Verringerung zu bewirken und den Gesamtenergieverbrauch weiter zu reduzieren.

Im Rahmen der e5-Strategie wurde in zahlreichen Workshops das „ENERGIE-LEITBILD bis 2025“ ausgearbeitet und zur Umsetzung gebracht.

		01.12.2007 - 30.11.2008	01.12.2008 - 30.11.2009	01.12.2009 - 30.11.2010	01.12.2010 - 30.11.2011	01.12.2011 - 30.11.2012	01.12.2012 - 30.11.2013	01.12.2013 - 30.11.2014
Strom	Verbrauch in kWh	652.942	648.585	644.052	639.316	625.447	639.113	599.964
	Anzahl Anlagen	76	76	76	79	77	78	77
Gas	Verbrauch in kWh	618.404	600.961	653.204	614.245	539.367	649.718	574.415
	Anzahl Anlagen	9	9	9	9	9	10	10

		01.12.2015 - 30.11.2016	01.12.2016 - 30.11.2017	01.12.2017 - 30.11.2018	Änderung zum Durchschnitt d. vorangegangenen 2 Jahre
Strom	Verbrauch in kWh	453.979	473.550	447.773	-3,4%
	Anzahl Anlagen	77	77	77	
Gas	Verbrauch in kWh	516.615	674.861	611.197	2,6%
	Anzahl Anlagen	10	10	10	

Stromverbrauch 2017 → 2018 - 25.777 kWh
Gasverbrauch 2017 → 2018 - 63.664 kWh

Aus dem aktuellen Energiebericht 2018 (siehe Bildausschnitt) erkennt man die erzeugten Stromleistungen in kWh unserer gemeindeeigenen alternativen Energiegewinnungsanlagen. Die bisher installierten **Gemeinde-ÖKO-Stromanlagen** befinden sich im NÖ Landeskindergarten, am Bauhof/Altstoffsammelzentrum sowie auf der Stromtankstelle.



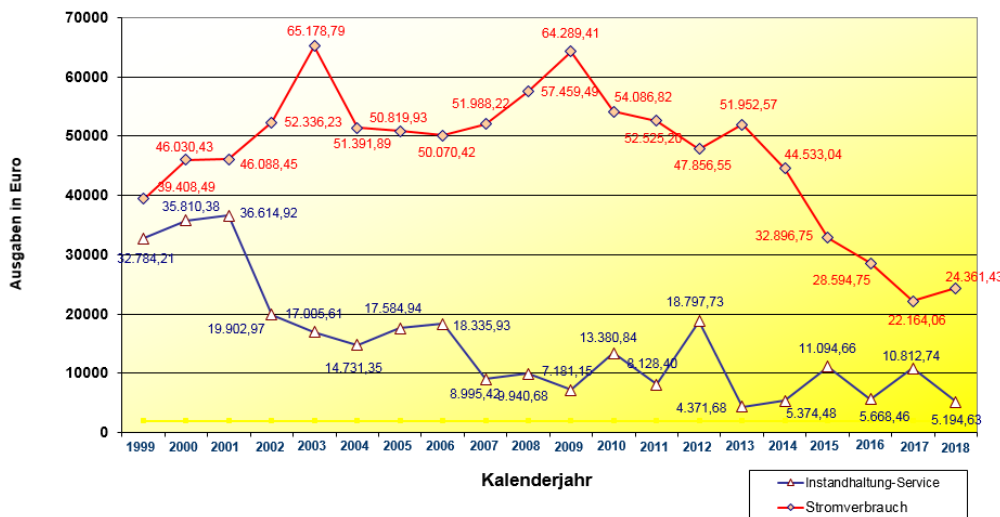
Alternative Energieanlagen 2018



Unser primäres Ziel muss es sein, die gesamte öffentliche Beleuchtung im Ausmaß von derzeit 1258 Lichtpunkten auf 100% LED-Technik umzurüsten, um die Vorteile von: •kaum Wärmeentwicklungen zu erzeugen •80% Energieersparnis •höhere Lebensdauer •keine Helligkeitsverringerungen und optimale Ausleuchtung zu erzielen.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden weitere LED-Lichtpunkte auf Gemeindestraßen schrittweise umgerüstet, um die laufenden Energiekosten und Wartungskosten zu minimieren. Dadurch ist es auch möglich, in Zukunft weitere finanzielle Ressourcen für energiesparende Maßnahmen zu sichern.

öffentliche Beleuchtung - 1999 bis 2018



Durch die gesetzten Um-
baumaßnahmen in den
letzten Jahren wurden
bereits 1199 Lichtpunkte
auf LED-Technik umge-
stellt, d.h. 95% LED-
Lichttechnik eingesetzt
und dadurch konnten die
jährlichen Energiekosten
minimiert werden.

**Energiesparen ist der
Schlüssel zum Klima-
schutz, denn nur durch
eine verbesserte Ener-
gieeffizienz sind un-
sere Klimaziele er-
reichbar.**

Mit den drei gemeindeeigenen
Elektrofahrzeugen wurden im
Haushaltsjahr 2018 wieder
42.660 Kilometer

„Zero - Emission“

zurückgelegt. Die bisher ge-
fahrenen Kilometer mit unseren
Elektrofahrzeugen betragen in
Summe **214.174 Kilometer**,
damit wurden in Summe ~ **35
Tonnen CO2 eingespart.**

Elektrofahrzeuge – „Zero Emission“



Gefahrene Kilometer:

2012 >> 6.753 KM
2013 >> 8.034 KM
2014 >> 5.612 KM
2015 >> 7.842 KM
2016 >> 6.069 KM
2017 >> 5.342 KM
2018 >> 4.788 KM



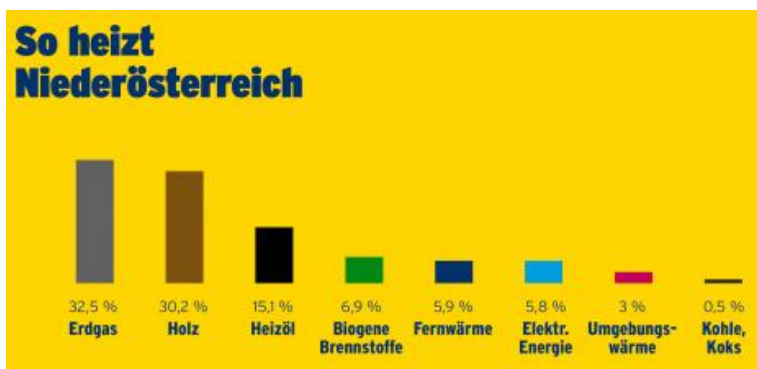
energieteam ernstbrunn



ENERGIEBEWEGUNG
NIEDERÖSTERREICH



Guter Vorsatz für 2019 – Raus aus dem Öl



Seit 1. Jänner 2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten.

Das Land NÖ beweist damit seine Vorreiter-Rolle in Sachen Klimaschutz und setzt einen wichtigen Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

**Noch immer gibt es ca. 90.000 Öl-
heizungen in Niederösterreich. Jede
davon ist eine zu viel, denn Heizöl ist
ein vermeidbarer Klimakiller.**

15% der niederösterreichischen Haushalte
heizen immer noch mit Öl. Damit soll bald
Schluss sein:



Klimaschutz & Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg von dem fossilen System auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO₂/ Haushalt und Jahr eingespart werden! Doch neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Öl ist einer der teuersten Energieträger und starken, unvorhersehbaren Preisschwankungen unterworfen, während Holz günstig, nachwachsend und regional verfügbar ist. Pro Jahr zahlen wir über zwei Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Niederösterreich bleiben und hier über 40.000 Jobs schaffen!

Umweltauswirkungen von Ölheizungen Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen sind auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Alleine im Jahr 2018 gab es zahllose Unfälle von Öltankern: Im Oktober vor Korsika (600 Kubikmeter Treibstoff flossen ins Meer), im Juni 2018 vor Rotterdam (200 Tonnen Öl) und im Jänner kam es beim Untergang der Sanchi vor der Küste Chinas zu einer Umweltkatastrophe von historischem Ausmaß.

Heizen mit Öl ist teuer

Ein weiteres Argument gegen Öl als Brennstoff sind die Kosten. Die fossilen Energieträger haben beim direkten Heizkostenvergleich keine Chance. Der Ölpreis ist stark fluktuierend und steigt derzeit kontinuierlich.

10,7 Mrd. Euro zahlen wir jährlich für Öl-Importe an:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Kasachstan | 6. Algerien |
| 2. Libyen | 7. Aserbaidschan |
| 3. Russland | 8. Mexiko |
| 4. Irak | 9. Iran |
| 5. Saudi-Arabien | 10. Angola |

10,7
Mrd. Euro



Die geringsten Energiekosten entstehen bei Erdwärmepumpe, Scheitholz oder Pellets. Weiteres wichtiges Argument für erneuerbare Brennstoffe: Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Die wichtigsten Tipps für den Umstieg

- **Nicht länger warten:** Handeln Sie nicht erst, wenn die alte Ölheizung kaputt ist. Sobald Ihr Heizkessel älter als 15 Jahre ist, zahlt sich ein Tausch aus: 15-30 % Energieeinsparung sind möglich!
- **Pellets statt Öl:** Vor allem der Umstieg von einer Ölheizung auf eine Pelletheizung amortisiert sich rasch und der Raum für den Öltank kann einfach zum Pellets-Lagerraum umfunktioniert werden.
- **Holen Sie sich eine gratis Energieberatung** von der Energieberatung NÖ. Telefonische Terminvereinbarung unter 02742-22144
- **Langfristig denken:** Bedenken Sie beim Kauf einer Heizung nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch jährliche Betriebskosten und Förderungen.
- **Holen Sie sich den "Raus aus dem Öl"-Bonus** von bis zu 5.000 Euro bei Sanierungen, bei denen ein Kesseltausch von einer Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird.

Mitmachen & Gewinnen

Alle, die jetzt „Raus aus dem Öl“ wollen, sollten sich auf www.energiebewegung.at informieren. Hier gibt es Tipps zum Heizungstausch, Gewinnspiele und interessante Daten & Fakten.

Weitere Informationen zur Kampagne „Raus aus dem Öl“ auf der website www.energiebewegung.at



Ortsbildpflege von Straßen, Plätze und Gehsteigreinigung



Nachdem sich die Wintersaison dem Ende neigt und etwa 70 % des lagernden Streusplitts eingesetzt wurden, sind unsere Bestrebungen, mit der maschinellen Frühjahresreinigung so rasch wie möglich zu beginnen, um die Gemeindestraßen, Nebenfahrbahnen, öffentlichen Plätze und Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet zu säubern und dadurch die Feinstaubbelastung so gering wie nur möglich zu halten.

Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, dass nicht alle Straßenzüge und öffentlichen Plätze gleichzeitig gereinigt werden können.

„Zum Wohle der Lebensqualität“



Daher möchten wir ALLE LiegenschaftseigentümerInnen und BürgerInnen höflichst ersuchen, die Gehwege vor ihrer Liegenschaft zu kehren und wirklich mitzuhelfen, das eingesetzte Streugut wieder zu entfernen. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit in der Gemeinde kann ein ansehnliches Ortsbild für alle MitbürgerInnen und Gäste geschaffen werden.

Wir möchten uns auch gleichzeitig bei allen MitbürgerInnen bedanken, die während des ganzen Jahres vor ihrer Liegenschaft aber auch auf öffentlichen Plätzen, Flächen und Wegen auf Sauberkeit achten und zahlreiche Reinigungsarbeiten für ein sauberes Ortsbild leisten.

So können WIR gemeinsam einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten!

Danke

Aktuelles aus unserer Naturpark Volksschule Ernstbrunn

Eislaufen in Hollabrunn - Am 14. Jänner 2019 fuhr die gesamte Volksschule Ernstbrunn nach Hollabrunn eislaufen. Um 8 Uhr in der Früh ging es los. Die Kinder stiegen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und ein paar Eltern in einen der drei Busse ein. In Hollabrunn angekommen, mussten sie sich zunächst einmal umziehen und danach durften sie sofort auf das Eis. Gemeinsam mit Eisbären, Pinguinen und Kobolden gelang es allen Schülerinnen und Schülern ein paar Runden am Eis zu drehen. Großes Glück hatten wir auch mit dem Wetter, sogar die Sonne ließ sich ab und zu blicken. Die Kinder hatten großen Spaß und viel Freude beim Eislaufen, sodass so mancher kleine Sturz tapfer weggesteckt wurde. Es war ein großartiger Vormittag am Eis, den wir alle sehr gerne wiederholen möchten.



Aktuelles zum Hauptplatzprojekt – Bauabschnitt 1-1

Der Bauabschnitt 1-1 unseres Hauptplatzprojektes geht 2019 in die Fertigstellungsphase. Die notwendigen Infrastruktureinbauten wie Wasserleitung und Regenwasserkanal wurden noch im Dezember 2018 fertiggestellt. Etwa im März/April werden durch die EVN die Gas-, Strom-, Glasfasereinbauten, Leerverrohrungen und die Straßenbeleuchtung eingebaut. Anschließend erfolgt die geplante Oberflächen-gestaltung: wie Geh- & Radweg, Parkplätze sowie die Ortsbildge-staltung und Straßenbaumaßnahmen. Der Bauabschnitt umfasst 2019 ein Finanzierungsvolumen von etwa 890.000 Euro.



Bauabschnitt 1-1:
LB40 Mistelbacherstraße bis zur
Mühlgasse und Mariengasse

Gleichzeitig wird für die Umsetzung des Bauabschnittes 1-2 unseres Hauptplatzprojektes weiter geplant und verhandelt, um die notwendigen Baumaßnahmen bereits im Jahr 2019 auch an der LB40 (Mistelbacherstraße bis zum Kirchenplatz) mit den erforderlichen Gemeindeeinbauten wie Wasserleitung und Regenwasserkanal weiter fortzuführen.

EHRUNG verdienster Feuerwehrmitglieder



Am 23. Nov. 2018 wurden langjährige Feuerwehrmitglieder unserer Marktgemeinde Ernstbrunn für ihre Verdienste um das NÖ Feuerwehr- und Rettungswesen in Enzersfeld geehrt.

25 Jahre: LM DI Franz Thenmayer, LM Thomas Thenmayer,

40 Jahre: BI Franz Diwald, LM Walter Forstner, EOBI Franz Kronberger, LM Franz Smrsch, HFM Richard Dannhauser

50 Jahre: V Rudolf Zotter

***Danke für euren freiwilligen
Einsatz zur Sicherheit unserer
Bevölkerung.***



Unsere Freiwilligen Niederösterreichs leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen und bewältigen durchschnittlich alle acht Minuten einen Einsatz. Das entspricht etwa 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich durch Freiwillige geleistet werden.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen - die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“.



First Responder Ernstbrunn – „Dank und Anerkennung“



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ernstbrunn erhält jährlich einen aktuellen geleisteten Einsatzbericht des **"First Responders"**, Herrn **Alfred Wald**.

Bereits seit Herbst 2010 ist in der Marktgemeinde Ernstbrunn, gemeinsam mit der NÖ-Notrufzentrale 144 das Pilotprojekt „Notfallsanitäter“ ins Leben gerufen worden.

Der "First Responder" ist ein speziell ausgebildeter Ersthelfer mit medizinischer Notfallausrüstung. Herr Alfred Wald ist hauptberuflich bei der Wiener Berufsrettung beschäftigt und übt mit einer hohen fachlichen Qualifikation die Tätigkeit als First Responder ehrenamtlich in seiner Freizeit durch.



„Allein im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2018 wurden durch den Einsatz des First Responders von 137 Notfällen im Gemeindegebiet, **33 Notfälle im Gemeindegebiet** medizinisch betreut.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Ernstbrunn ist es mir ein großes Anliegen, das bewährte Pilotprojekt **„First Responder Ernstbrunn“** weiterhin zu unterstützen,

Danke

Der Bürgermeister:
Horst Gangl

sowie die Sicherung dieses medizinischen Einsatzkonzeptes, wenn möglich durch weitere MitarbeiterInnen zu verstärken und dem ehrenamtlichen **Notfallsanitäter, Alfred Wald** für seinen vorbildlichen Einsatz im Namen der Marktgemeinde Ernstbrunn **„DANK & ANERKENNUNG“** auszusprechen.

Semester- & Osterferienbetreuung



Für viele erwerbstätige Eltern und AlleinerzieherInnen stellt die Betreuung ihrer Kinder in den Kindergartenferien oft ein großes Problem dar.

Daher ist es für uns ein klarer Auftrag, eine zeitgemäße und zielstrebige Familienpolitik in der Marktgemeinde Ernstbrunn zu forcieren und eine Ferienbetreuung in den **Semesterferien 2019** für **unsere Kindergartenkinder mit viel Spaß und Freude anzubieten**.

Ebenfalls wird in den **Osterferien 2019** eine Kindergarten-Ferienbetreuung angeboten, nachdem der NÖ

Landeskindergarten in den Ferienzeiten generell als Bildungseinrichtung geschlossen ist.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn führt mit Genehmigung des Landes eine gemeindeeigene Betreuung durch. Diese Organisation ist mit sehr hohen finanziellen Aufwendungen verbunden, jedoch werden diese speziellen Ferien-Betreuungsformen immer mehr gefordert, aber die tatsächliche Anwesenheit der Kinder in den beiden Ferienwochen zeigt leider eine sehr geringe Teilnehmerzahl.

Damit wurde wieder ein Schritt für unsere jungen Familien geschaffen und somit die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf durch eine qualitative Ferienbetreuung sichergestellt, auch wenn unsere Kinder ebenfalls Erholung und Ferien brauchen.

Gemeindebücherei – Öffnungstage 2019

Die immer aktuell geführte Gemeindebücherei hat an **nachstehenden Dienstagen** für Sie **von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet**.

ÖFFNUNGSZEITEN:

März	April	Mai	Juni
12.	2.	7.	4.
19.	23.	14.	18.
26.	30.	21.	25.



Gemeindebücherei - Telefon: 02576-30173

Gesangsverein Ernstbrunn – „Erfolgreicher Auftritt in Rom“



Als Höhepunkt und Abschluss einer langen und aufregenden Saison, mit unter anderem auch einem Auftritt bei den Musiktagen „Con Anima“ im Juni 2018, fuhren 25 Mitglieder des Gesangsvereins Ernstbrunn, verstärkt um einige Mitglieder des Chors „All You Can Sing“ aus Wien Liesing unter der bewährten gemeinsamen Leitung von Eliane Morretti zu einem Konzert nach Rom. Monatelang wurde für diesen Auftritt geprobt und anlässlich der letzten Probe wurden wir offiziell mit einem Leiser Berge-Schatzkist'l von

Bürgermeister Horst Gangl verabschiedet. Das Konzert fand am 8. Dezember in der Pfarrkirche Sant'Innocenzo I Papa e San Guido Vescovo, einer modernen und hellen Kirche am nördlichen Stadtrand von Rom statt.

Auf dem Programm standen vorwiegend Weihnachtslieder, wobei der bunte Bogen gespannt wurde von italienischen, deutschen und englischen Liedern bis Afrika, Südamerika und Skandinavien. Den Abschluss machte natürlich, wie es sich auch für einen österreichischen Chor gehört, „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Unvergesslich bleibt uns die sensationelle Stimmung, vor allem das spontane Mitsingen beim in Italien sehr populären Lied „Tu Scendi dalle Stelle“ und vor allem bei „Stille Nacht, heilige Nacht“. Gänsehaut pur!



Interessenten an Chorgesang in netter, aber doch engagierter Atmosphäre sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag ab 19 Uhr 30 in der Aula der NMS Ernstbrunn komm einfach vorbei!!!

EINLADUNG zum Bunten Nachmittag – „Ehret das Alter“



MARKTGEMEINDE ERNSTBRUNN



Einladung

zum

Bunten Nachmittag

„Ehret das Alter“

Sonntag, 31. März 2019,

ab 14.00 Uhr

Veranstaltungshalle Ernstbrunn

Genießen Sie ein paar Stunden in Fröhlichkeit und Geselligkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Sozialreferent

VBgm. Ing. Alfred Wittmann

Der Bürgermeister

Horst Gangl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr veranstaltet die Marktgemeinde wieder einen „Bunten Nachmittag“ für unsere ältere Generation.

Die Gemeinde wird alle BürgerInnen ab 70. Jahren auch frühzeitig persönlich anschreiben.

Ich möchte es jedoch nicht versäumen, bereits auf diesem Wege ganz herzlich zu diesem traditionellen Nachmittag am **Sonntag, den 31. März 2019 in die Veranstaltungshalle Ernstbrunn** einzuladen.

Wie gewohnt, werden wir wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm anbieten und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ihre Ehe- bzw. Lebenspartner, auch wenn diese jünger als 70 sind, heißen wir ebenfalls recht herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon heute einige gemütliche und unterhaltsame Stunden.

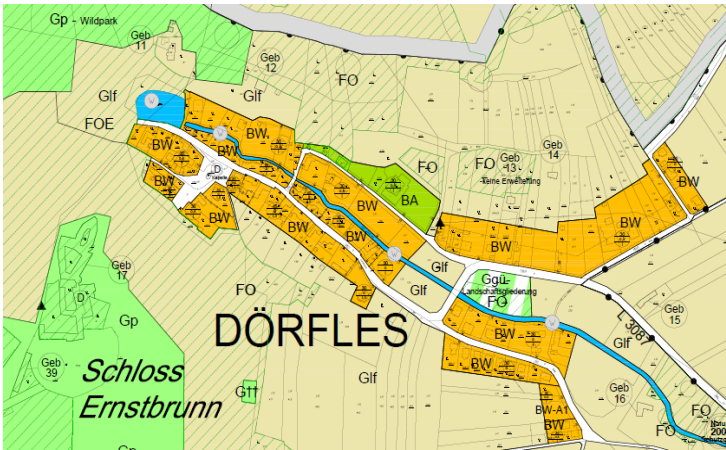
Großartige Initiative seit 1991 – Weihnachtsbeleuchtung



Durch das ehrenamtliche Engagement und die Initiative der ehemaligen Mitglieder des "Hobbyvereins Dörfles-Steinbach", unter der Leitung von Franz Smrsch, wurde die Errichtung unserer stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung in Ernstbrunn eine Herzensangelegenheit und wieder mit Bravour hergestellt. Dadurch wurde

wieder ein sehr wertvoller Beitrag für ein weihnachtliches Ortsbild geleistet und unsere BürgerInnen und Gäste damit in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. (Foto: Josef Christelli)

Digitalisierung - „Flächenwidmung- & Bebauungspläne ONLINE“



Die Marktgemeinde ERNSTBRUNN setzt auf eine zeitgemäße, effiziente und nachhaltige Gemeindeentwicklung im digitalen Bürgerservice.

Die Raumordnung leistet mit ihren Planungsebenen einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung ihrer Ziele. Es erfolgte daher eine Überarbeitung der vorhandenen Flächenwidmungs- & Bebauungspläne sowie der notwendigen Bebauungsvorschriften und eine Neudarstellung für das gesamte Gemeindegebiet (14 Katastralgemeinden auf 80,78 km²) gemäß den aktuellen NÖ Landesgesetzen.

Gleichzeitig erfolgte die Digitalisierung aller Pläne und Einbauten wie der Wasserleitungs- & Abwasserkanalkataster, Strom- und Gasleitungen und Lichtpunkte!

Es stehen nun alle Flächenwidmungs- & Bebauungspläne sowie Bebauungsbestimmungen für unsere BürgerInnen aber auch Planer zur Verfügung.

"ONLINE" www.ernstbrunn.gv.at

Erläuterungen:

Der Flächenwidmungsplan wird von der Gemeinde mit Hilfe eines Ortsplaners (Ingenieurkonsulten für Raumplanung und Raumordnung, Architekten bzw. Raumplanungsbüros) erstellt. Die Erlassung des Flächenwidmungsplanes sowie dessen Änderungen müssen von der zuständigen Behörde des Amtes der NÖ Landesregierung (Abt. Bau- und Raumordnungsrecht) genehmigt werden. Die fachlichen Gutachten in diesem Genehmigungsverfahren werden von Amtssachverständigen der Örtlichen Raumordnung in der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Amtes der NÖ Landesregierung erstellt.



Ferienmesse 2019 – Region Leiser Berge



Die Ferienmesse Wien ist mittlerweile ein fixer Programmpunkt für unsere Region vor Saisonstart.

Mehr als 800 Aussteller aus rund 80 Ländern präsentieren ihre Ausflugsziele auf der größten **FERIEN-Messe Österreichs.**

Unsere Tourismus-Landesrätin, Dr. Petra Bohuslav, stattete den Vertretern der Region Leiser Berge wieder einen netten Besuch ab und bedankte sich für die Be-

werbung des Naturparks Leiser Berge. Über 100.000 Menschen besuchten die Ferienmesse Wien, um sich einen Vorgeschmack auf ihre Urlaubs- und Erholungsziele zu holen. Also war es wieder unser gemeinsames Ziel, die Gäste auf den Geschmack zu bringen und unsere wunderbare Naturlandschaft mit ihren zahlreichen Ausflugszielen sowie die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Direktvermarkter zu entdecken.

Als Obmann der Region Leiser Berge möchte ich allen MitarbeiterInnen unserer Region, dem Bauernmarkt Simonsfeld-Team, SKT-Team und der regiobahn RB gmbh für ihr 4-tägiges Engagement am Messestand einen besonderen DANK aussprechen.



ANPACKEN für die NATUR – Wacholder freistellen am Buschberg



Wir laden alle Naturparkfreunde zu unserem Naturpark-Programm

am Samstag, den 9. März 2019
von **9:00** bis **ca. 12:00 Uhr**

zum Freistellen unserer Wacholder-
vorkommen recht herzlich ein.

Treffpunkt: Buschberghütte

Ablauf: Nach einer kurzen fachlichen und praktischen Einführung werden unter Anleitung von Mitarbeitern des Naturparks Leiser Berge und naturschutzakademie.at ausgewählte Flächen geräumt.

Nach erfolgreicher Arbeit lädt die Gemeinde Gnadendorf zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Zielgruppe: Alle, die gerne mithelfen möchten! Auch Kinder sind in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen herzlich willkommen.



Ausrüstung: Bitte Arbeitshandschuhe mitnehmen und auf robuste Kleidung und feste Schuhe (mit rutschfester Sohle) achten!

Bei Sturm, starkem Regen oder Schneefall wird die Veranstaltung auf 16. März 2019 verschoben.

Rückfragen und Anmeldung:

Alexander Ernst – (Naturpark Leiser Berge, ernst@leiserberge.com Tel. 0676-4323674) oder

Julia Kelemen-Finan (office@naturschutzakademie.at)

3.000 MegaWatt – Windkraft Simonsfeld AG



Die Weltmeisterin im Klettern, Jessica Pilz, taufte am 11.11.2018 in Kreuzstetten ein Windrad der Windkraft Simonsfeld AG.

Am Wochenende hat die Kletterweltmeisterin Jessica Pilz ein Windrad der Windkraft Simonsfeld im Windpark Kreuzstetten auf den Namen ‚Jessica‘ getauft und damit symbolisch den Meilenstein der Leistung von 3.000 MW Windkraft in Österreich markiert.

„Für die ersten 1000 MW Windkraftleistung haben wir beinahe zwei Jahrzehnte gebraucht. **Die nächsten 2000 MW hat das Ökostromgesetz in nur acht Jahren ermöglicht**“ berichtet **Martin Steininger, Vorstand der Windkraft Simonsfeld AG.**

„Damit hat die Windbranche vorgezeigt, wie schnell die Energiewende voran gehen kann,

wenn man es wirklich will“, freut sich Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft, und ergänzt: „Für den nächsten Ausbauschritt braucht es ein Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, dass den Ausbau auf hohem Niveau auch ermöglicht.“

Die Klimakrise ist hier eine sehr große Gefahr. Gut, dass wir die Windkraft als Teil der Lösung haben und den Wind zur umweltfreundlichen Stromerzeugung nutzen können“, so Jessica Pilz, niederösterreichische Kletter-Weltmeisterin 2018 im Vorstieg. Sie tauft jenes neu errichtete Windrad im Windpark Kreuzstetten auf ihren Namen, das den Meilenstein von 3000 MW Windkraftleistung in Österreich markiert. „Seit ich mich erinnern kann, wird mit Windrädern Strom erzeugt. Ich kenne eine Welt ohne Windräder gar nicht“, erzählt Pilz.

Niederösterreich als Windkraftpionier

Das erste Windrad zur Stromerzeugung wurde 1994 in Wagram an der Donau errichtet. Das Windrad, mit dessen Errichtung die 3000 MW Marke überschritten wurde, steht in Kreuzstetten und wird von der Windkraft Simonsfeld betrieben. Sie ist als Windkraftpionier einer der größten Windkraftbetreiber und die zweitgrößte Bürgerbeteiligungsgesellschaft in Österreich. „Als Kletterin hat man ja keine Höhenangst, aber es ist schon sehr beeindruckend aus 143 m Höhe von der Windkraftanlage in die Landschaft zu blicken“, zeigt sich Pilz ganz begeistert beim Blick vom Windrad. Das Windrad ist eines des Herstellers Senvion. Mit 200 Meter zählt es zu den größten in Österreich. Niederösterreich ist auch jenes Bundesland in Österreich, das mit Abstand über das größte Windkraftpotential verfügt. Mehr als die Hälfte der bestehenden Windräder stehen in diesem Bundesland. Dass der Meilenstein 3000 MW Windkraftleistung in Niederösterreich erreicht wurde, freut LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Immerhin ist etwa auch der Strom im Bundesland seit 2015 zu 100 Prozent erneuerbar. Die Klimakrise fordert uns natürlich dennoch stark heraus. Für die Energiewende müssen wir dranbleiben. Hier passt es, dass eine Kletterweltmeisterin dieses Windrad tauft. Denn genau diese Ausdauer und Zähigkeit werden wir auch für die Bewältigung der Klimakrise brauchen, schließlich brauchen wir noch viel mehr Ökostrom um auch den Verkehr, die Wärmeversorgung und die Industrie versorgen zu können“, so Pernkopf.

3.000 MW saubere Windkraft

Aktuell erzeugen in Österreich 1.300 Windräder mit einer Leistung von 3.000 MW rund 7 Milliarden Kilowattstunden sauberen Strom, was rund 11% des Stromverbrauchs entspricht. Damit sparen die Windräder in Österreich 3,9 Millionen Tonnen CO₂ ein. Die ersten 1000 MW Windkraftleistung wurden im Jahr 2010 erreicht. 2014 waren bereits mehr als 2000 MW Windkraftleistung installiert. Vier Jahre später haben wir nun 3000 MW Leistung erreicht. „So ein Ausbau ist nur mit passenden Rahmenbedingungen möglich“, bemerkt Steininger. „Für eine komplett erneuerbare Stromversorgung benötigt es einen ambitionierten Zubau auf hohem Niveau von Ökostromanlagen, wie wir ihn bereits 2014 schon einmal hatten“, ergänzt Moidl und setzt abschließend fort: „Dieser ist aber nur möglich, wenn wir ein Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz bekommen, dass von Beginn an funktioniert und den Ausbau auch sicherstellt. Mehrjährige Versuche und einen schlechten Start eines neuen Fördersystems wie zum Beispiel in Deutschland können wir uns dabei nicht leisten.“



„INFO E-BIKE Förderung“ und „Ernstbrunner E-BIKE TREFF 2019“

E-BIKE Förderung



Marktgemeinde ERNSTBRUNN

Nachdem immer mehr Menschen das Radfahren für sich entdecken und immer längere Strecken fahren wollen, wurden bereits **45 E-Bike FahrerInnen** von der Gemeinde gefördert.

Eine Initiative, durch die Marktgemeinde Ernstbrunn, zur Steigerung des täglichen Radverkehrs.

Der Bürgermeister stellte daher den Antrag im Rahmen der „Klima- Energie Modellregion Leiser Berge“ den Ankauf eines „E-Bikes“ für unsere BürgerInnen gemäß nachstehender Richtlinien zu fördern.

RICHTLINIEN „FÖRDERUNG von Elektrofahrräder“

Die Marktgemeinde Ernstbrunn startet eine 3-jährige Initiative, den Ankauf von Elektrofahrrädern pro FörderwerberIn nur einmalig, nicht rückzahlbar, gemäß folgenden Richtlinien zu fördern.

- 1) Die Förderungswerber müssen ihren Hauptwohnsitz mindestens 3 Jahre in der Marktgemeinde Ernstbrunn nachweisen (Meldebestätigung).
- 2) Ab 1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2019 werden pro Haushaltsjahr 20 Elektrofahrräder gefördert.
- 3) Die Förderung wird bei Erfüllung der Voraussetzungen nach dem Einlaufdatum vergeben.
- 4) Das Förderungsausmaß beträgt **€ 100,00 pro E-Bike**.
- 5) Der Antrag auf Förderung des Ankaufes eines Elektrofahrrades ist schriftlich mittels Antragsformular einzu- bringen.
- 6) Zur Förderung werden nur Elektrofahrräder berücksichtigt, die in einem österreichischen Unternehmen ange- kauft wurden.
- 7) Dem Antragsformular ist beizulegen:
 - die ausgestellte Originalrechnung (mit Zahlungsbeleg)
 - Meldebestätigung des Elektrofahrradbesitzers
- 8) Der/Die FörderwerberIn stimmt der elektronischen Sammlung und Datenverarbeitung der Daten zu.
- 9) Der/Die FörderwerberIn nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei der Gewährung eines finanziellen Zuschusses zum Erwerb eines Elektrofahrrades um eine zweckgebundene finanzielle Zuwendung ohne Rechtsanspruch handelt. Die Gewährung der Förderung ist an einen aufrechten Kaufvertrag über ein förder- würdiges Elektrofahrzeug gebunden.
- 10) Der/Die FörderwerberIn nimmt daher aus- drücklich zur Kenntnis, dass eine Auflösung des Kaufvertrages (z.B. Umtausch) eine sofortige schriftliche Meldepflicht an die Marktgemeinde Ernstbrunn und für den Fall, dass die Förderung bereits ausbezahlt/überwiesen wurde, eine so- fortige Rückzahlungspflicht auslöst.

**„Wir bieten unseren BürgerInnen
nicht nur einen ideologischen
Ansporn, sondern auch eine
Gemeindeförderung, für die
Verbesserung Ihrer Mobilität.“**

**WIR freuen uns auf die
Teilnahme aller
RadfahrerInnen zu diesen
sicherlich netten
Radausflug!**

Die Marktgemeinde ERNSTBRUNN veranstaltet
den

2. Ernstbrunner „E-BikeTREFF“

in der Region Leiser Berge

Sonntag, **16. Juni 2019**

Treffpunkt: um 8.15 Uhr
(Abfahrt 08:30 Uhr)
am Marktplatz Ernstbrunn



START: Ernstbrunn - Marktplatz (geführte Radtour)
PAUSE: Ladendorf - Espresso Ulbinger
ZIEL: Ernstbrunn - Marktplatz - Gasth. Schwarzer Adler

Es sind natürlich alle RadlerInnen dazu recht herzlich eingeladen,
mit uns gemeinsam, den „BLAUBURGER“ (40,7 km) abzuradeln.

2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1 - ☎ 02576-2301

Beste Übersicht in den Leiser Bergen



Die LEADER Region Weinviertel Ost trägt mit dem von ihr geförderten Projekt zur Optimierung des Orientierungs- und Besucherlenkungssystems in den Leiser Bergen bei. So werden der sanfte Tourismus sowie das Freizeitangebot im Weinviertel weiter attraktiviert.

ERNSTBRUNN. Die „Region Leiser Berge“ befindet sich nur 36 km von der Wiener Stadtgrenze entfernt und ist für Besucher aus Wien sowie für Einheimische ein attraktives Ausflugsgebiet. Der Naturpark Leiser Berge mit seiner höchsten Erhebung, dem Buschberg, hat wesentlichen Anteil an der touristischen Entwicklung der Region. Neu sind die Vernetzung von bestehenden Ausflugszielen und eine innovativ gestaltete Kartendarstellung mit QR-Codes, über

welche die Region interaktiv erlebt werden kann. Damit erleichtert sich für Besucher die Orientierung und gleichzeitig wird auf die vielen Attraktionen und Angebote im Umkreis aufmerksam gemacht. LEADER-Geschäftsführerin Christine Filipp: „Wir sind begeistert, wie sich das Projekt entwickelt hat. Das Ziel der LEADER-Region ist es, die Region noch attraktiver zu gestalten und die Wertschöpfung innerhalb der Region zu steigern - beides hat dieses Projekt ermöglicht.“

Orientierung für Gäste optimiert - Damit sich die Besucher ein Bild von der Region und ihren Angeboten machen können, wurden 16 Informationstafeln mit einem Überblick über die gesamte Region an ausgewählten Standorten aufgestellt. Außerdem gibt es an jedem dieser Standorte eine Gemeindeübersichtstafel, die auf lokale Dienstleistungen und Angebote aufmerksam macht. Insgesamt 10.000 neu aufgelegte Freizeitkarten und eine digitale Darstellung von Ausflugszielen und Wandermöglichkeiten sowie von Gastronomie und Beherbergung sind weitere Bausteine für ein übersichtliches Informationsangebot an Gäste.

Mountainbiker Paradies - Die Leiser Berge bieten auch für die Sportart Mountainbiking ein hervorragendes Streckenangebot. Insgesamt 360 Wegweiser sorgen bei den Pedalrittern der Natur für eine übersichtliche Orientierung in der nun bestens beschilderten Mountainbike Arena. „Die Radstrecken wurden an neuralgischen Punkten mit Richtungstafeln ausgestattet. In sinnvollen Abständen informieren jetzt Schilder über den Streckenverlauf und die Distanzen.“ Die Weiterentwicklung der Marke „Leiser Berge“ in Zusammenarbeit mit Weinviertel Tourismus hat mit diesem LEADER-Projekt einen großen Sprung nach vorne gemacht.



Leiser Berge Shop - für unsere „Freunde der Leiser Berge“ sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn folgende Leiser Berge – Fanartikel erhältlich.



Der „Leiser Berge – Anstecker“ steht jedem Bewohner „GRATIS“ zur Verfügung, einfach im Bürgerservice abholen.



nach ERNSTBRUNN“ ebenfalls im Bürgerservice erhältlich (16.- €).

Zur Stärkung der Identität ist das neue T-Shirt „**Mein Herz gehört**

Leiser Berge – Baseballmütze

Leiser Berge – T-Shirt

Leiser Berge – gravierte Weingläser (6 Stk)

10.- Euro

16.- Euro

15.- Euro

CON ANIMA – Kammermusikfestival 2019



Liebe CON ANIMA – Besucherinnen und Besucher!

Liebe Freunde von CON ANIMA !

Wir beginnen unser 21. Kammermusikfestival mit dem Pre-Opening-Brunch am 15. Juni 2019 Vormittag im Gästehaus Luger, das Eröffnungskonzert folgt am Abend in der Barockkirche Ernstbrunn. Das Festival hat in seiner einzigartigen Atmosphäre, seit seinem Bestehen einen festen Platz im Kulturleben Niederösterreichs eingenommen. Viele Faktoren haben diese Erfolgsgeschichte ermöglicht, allem voran die stetige künstlerische Qualität mit Programm auf hohem Niveau, öffentliche Förderung des Landes und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren.

21. Jahre CON ANIMA – Musiktage ERNSTBRUNN

PRE-OPENING-BRUNCH | SAMSTAG 15. JUNI 2019 | GÄSTEHAUS LUGER / CULUMNATURA | AB 10:00 UHR

Ein Fest der Sinne - eine musikalische Reise inkl. einem köstlichen vitalstoffreichen Fest –Brunch in Bio und Vollwert-Qualität
Musikalische Umrahmung: CON ANIMA Ensemble

ERÖFFNUNGSKONZERT | SAMSTAG 15. JUNI 2019 | BAROCKKIRCHE ERNSTBRUNN | 19:00 UHR

„Alles Schubert“ - mit Christian Altenburger (Violine), Reinhard Latzko (Violoncello) & Friends

CON ANIMA FESTMESSE | SONNTAG 16. JUNI 2019 | BAROCKKIRCHE ERNSTBRUNN | 10:00 UHR

Die traditionelle Festmesse mit dem CON ANIMA Ensemble

KAMMERMUSIKABEND I | SONNTAG 16. JUNI 2019 | SCHLOSS ERNSTBRUNN | 19:30 UHR

Werke von J. Haydn & L.v. Beethoven mit Christian Altenburger, Thomas Selditz, Reinhard Latzko & Studenten der MDW Meisterklassen

KAMMERMUSIKABEND II | DIENSTAG 18. JUNI 2019 | SCHLOSS ERNSTBRUNN | 19:30 UHR

Werke von A. Borodin, H. XXIV. Prinz Reuß-Köstritz & N. Rimsky-Korsakow mit Christian Altenburger, Thomas Selditz, Reinhard Latzko & Studenten der MDW Meisterklassen

KAMMERMUSIKABEND III | MITTWOCH 19. JUNI 2019 | SCHLOSS ERNSTBRUNN | 19:30 UHR

Werke von W.A. Mozart & L.v. Beethoven mit Paracelsus Trio Wien

CON ANIMA GEDÄCHTNISKONZERT | DONNERSTAG 20. JUNI 2019 | SCHLOSS ERNSTBRUNN | 11:00 UHR

Rainer Küchl & Friends

SCHLOSSFEST | SAMSTAG 22. JUNI 2019 | SCHLOSS ERNSTBRUNN | AB 16:00 UHR

Ein abwechslungsreiches Programm am Nachmittag an verschiedenen Spielorten im Schloss, Pausenverpflegung mit regionalen Köstlichkeiten – das traditionelle Schlossfest. Das musikalische Finale um 20:00 Uhr mit A. Dvořák: Streichquintett in F-Dur, op. 77. Ausführende: Natalie Chee & Djanay Tulenova (Violinen), Máté Szűcs (Viola), Reinhard Latzko (Violoncello) und Dominik Wagner (Kontrabass)



Der KARTENVORVERKAUF in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

erfolgt im Bürgerservice ab 31. Mai 2019

www.conanima.at | office@conanima.at | 0664 - 472 60 24